

Schach: Finales Finale

New York. Sieg in letzter Sekunde oder Verlängerung: Nach dem Remis am Samstag könnte sich die Schach-WM zwischen Magnus Carlsen und Sergej Karjakin heute in der letzten regulären Partie entscheiden. Ansonsten gibt es eine nervenaufreibende Verlängerung. Vor dem Showdown um die Schachkrone gab sich Titelverteidiger Carlsen demonstrativ selbstbewusst: »Das Match läuft inzwischen in meine Richtung. Definitiv«, sagte er nach dem 5:5 am Samstag. Zumindest hat er den Vorteil der weißen Steine. Doch: Die einzigen beiden Siege in seiner Karriere gegen den Norweger gelangen Karjakin mit Schwarz. Sollte die letzte reguläre Begegnung ebenfalls mit einem Remis enden, käme es zum Stechen - und zu einem spektakulären Mittwoch. Dann gibt es zunächst vier Partien mit auf 25 Minuten verkürzter Bedenkzeit. Steht auch danach kein Sieger fest, duellieren sich die beiden Kontrahenten im Blitzschach mit nur fünf Minuten Bedenkzeit. Maximal fünf mal zwei Blitzpartien sind möglich, sollte es jeweils 1:1 stehen. Anschließend käme es zu einer »Armageddon«-Partie. Dabei hat der Spieler mit den weißen Figuren fünf, sein Gegner vier Minuten Bedenkzeit. Bei einem Remis ist der Spieler mit Schwarz Weltmeister.(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/298144.schach-finales-finale.html>